

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St.-Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel

*Der Herbst zeigt uns,
wie wunderschön es sein kann,
loszulassen.*



Frauensonntag-Gottesdienst **3**



„Denkorte“ **4+5**



Unsere neue Diakonin **7**

Inhalt

	Seite
Aktuelles	3
Gottensdienst zum Frauentag	
Einladung zur Konfirmandenzeit 2024/25	
Das Thema	4 + 5
„Denkorte“	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Kinderfreizeit auf Baltrum	
Jugendfreizeit in den Niederlanden	
Interview mit Vievienne Hemme	
Kinderbibelwoche im Oktober	
Aktuelles / Werbung	8
Der KJK bittet zum Tanz	
Vorgestellt / Aktuelles	9
„Back to school“ mit Christina Harder	
Kandidatensuche für die Kirchenvorstände	
Werbung	10
Bildung / Aktuelles	11
Kirche + Kino	
Vormittagsseminare für Frauen	
Werbung	12
Diakonie	13
Rückblick - Der Sommer im Haus am Hang	
Kirchenmusik	14
Konzert zum Volkstrauertag	
„Sing mit mir“ am 8. Oktober	
„mittendrin“ Termine im November	
Unsere Mitte	15
Treffen der Kirchenvorstände	
Gottesdienste in der Region zu Erntedank	
Gottesdienste	16 + 17
Die Termine im Oktober und November	
St. Johannes	18 - 20
Statements zur Kirchenvorstandsarbeit	
Besondere Gottesdienste im Herbst	
„Chor Kunterbunt“ stellt sich vor	
Friedenskirche	21 + 22
Gottesdienst gestalten als Lektor	
Vortrag über die Arbeit auf den Salomonen	
St.-Willehadi	23 - 26
Abschiedsgottesdienst für Pastor Gert Glaser	
Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag	
„Kirchenhüter“ für sonntags gesucht	
Neue Aufgabenbereiche im Pfarrbereich I	
Café international	
Piratenzeit in den Sommerferien	
St. Marien	27 + 28
Erntedankgottesdienst am 1. Oktober	
Osterholzer Windlichter	
Nachlese: Erntefestgottesdienst	
Wir in St. Marien: Maria Ibe	
Emmaus	29 + 30
Frauenfrühstück im November	
Mit dem Förderkreis in den Advent	
Eine neue Glocke für die Emmaus-Kirche	
Werbung	31
Unsere Adressen	32



Während ich diese Worte schreibe, habe ich noch Sommer im Kopf. Im Radio wurde ich in den letzten Tagen bei der Wettervorhersage schon auf herbstliche Temperaturen hingewiesen.

Wenn Sie diese Zeilen nun lesen, sind wir mitten im Herbst angekommen, bei den bunten Blättern, Kastanien, Eicheln und raschelndem Laub. Jedes Jahr ein schönes Natur-Schauspiel.

Traditionell danken wir Gott für die reichen Gaben der Natur: Erntedankgottesdienste werden gefeiert. Wir erinnern uns: Gott hat die Erde erschaffen, damit wir auf ihr leben können.

Dazu gehört auch die Verantwortung des Menschen für die Natur. In der Bibel steht (1. Mose 2,15):

„Gott der Herr nahm den Menschen und brachte ihn in den Garten Eden. Er sollte ihn bearbeiten und bewahren.“

Gott hat uns die Erde zum Leben gegeben, uns aber auch die Verantwortung übertragen, sie zu pflegen und zu bewahren. Die Erde ist ein Geschenk Gottes.

In den Nachrichten lesen wir, dass die Ernte dieses Jahr nur mittelmäßig ausfällt. Das Frühjahr war zu kalt und nass. Der Sommer war erst zu trocken und dann wieder regnete es zu viel. Es gab Hitzeperioden und regionale Unwetter mit Starkregen, Sturm oder Hagel.

Die Nachrichten erinnern mich wieder an meine Verantwortung für die Schöpfung. Ich darf nicht zulassen, dass der Klimawandel ungebremst voranschreitet. Durch bewussten Konsum, Energiesparen, Reduzierung von Plastikmüll, nachhaltige Mobilität und Ernährung kann jeder etwas beitragen. Das sagt sich leicht, ist im Alltag

jedoch nicht einfach umzusetzen. Auch ich frage mich, ob sich der Verzicht auf den Flug in den Urlaub oder der Verzicht auf Fleisch überhaupt lohnt. Viele andere tun es trotz allem. Ist es dann nicht auch egal, was ich tue?

Doch es liegt in unseren Händen, wie sich die Schöpfung entwickelt. Mein Beitrag bringt etwas und motiviert andere es auch zu tun. Wenn wir auf der Kinderfreizeit „Veggie Days“ einführen, und die Kinder, das zum Beispiel vegetarische Lasagne essen, stellen sie fest: „Das schmeckt mir auch. Muss ich mal zu Hause erzählen.“

Lasst uns bewusst handeln und uns für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft einsetzen:

Gott, unser Schöpfer,
der Herbst ist da.
Wir danken dir für die Welt,
die du uns geschenkt hast.
Hilf uns, verantwortungsbewusst
mit ihr umzugehen.
Schenke uns die Kraft,
unseren Teil dazu beizutragen
und nachhaltige Entscheidungen
zu treffen.
Mögen wir ein Beispiel
für andere sein und
in deiner Gemeinschaft leben.
Amen.

Von
Anne-Katrin Puck



Alles anders – alles neu

Gottesdienst zum Frauentag am Sonntag, den 15. Oktober



ja nicht verarbeitet. Das braucht seine Zeit. „Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weitergehen“ – das ist leicht gesagt, aber schwer getan. Das bedeutet Arbeit. Nicht Arbeit im körperlichen Sinn, sondern Arbeit an uns selbst. Das funktioniert nur, wenn wir Veränderungen zulassen und uns ihnen öffnen. Maria aus Magdala ist ein gutes Beispiel- sie schafft es, sich zu öffnen für neue Erfahrungen, sich zu öffnen für Trauer, Schmerz, Befreiung und neuen Begegnungen. Neu zu leben wird dann möglich.

Der diesjährige Gottesdienst zum Frauentag widmet sich der Maria aus Magdala. Sie ist die erste Apostelin gewesen. Keine andere Jüngerin und kein anderer Jünger hat eine vergleichbare Stellung in den vier Evangelien. Sie ist unverbrüchlich mit der Kreuzigung, Grablegung und Auferstehung Jesu verbunden. Und doch wissen wir wenig von ihr. Und so wollen wir uns ihr nähern **am Sonntag, dem 15. Oktober, im Gottesdienst um 11 Uhr in der Emmausgemeinde in Pennigbüttel**. Gestaltet wird er von einem Frauenteam der Emmaus- und St.-Willehadi Gemeinden. Im Anschluss lädt das Team zu Gespräch bei Kaffee oder Tee ein.

– VON UTE VON HARTEN –

Wenn Dinge sich verändern, wenn unser Leben einmal auf den Kopf gestellt wird, wenn eben alles an-

ders wird, dann ist das ein einschneidendes und herausforderndes Unterfangen. Die Veränderung geschieht vielleicht von einem Tag auf den anderen, aber so schnell wird es

Einladung zur Konfirmandenzeit 2024-2025

Elterninformationsabend am 8. Januar 2024



– Von Birgit Spörl –

In der Konfirmandenzeit stellen wir gemeinsam mit den Jugendlichen Fragen nach dem christlichen Glauben, erleben die Gemeinschaft einer Konfirmandengruppe, erkunden die Kirchengemeinde(n) vor Ort und in der Region und feiern den Glauben im Gottesdienst.

**Wir laden alle Jugendlichen,
die im (Früh-)Jahr 2025
14 Jahre alt werden bzw.
jetzt die siebte Klasse besuchen,
herzlich dazu ein!**

Im Dezember werden die Einladungen zur Konfirmandenzeit an diejenigen versandt, die wir im Meldesystem haben. Aber auch alle anderen sind herzlich eingeladen: Sie können sich gern direkt an das jeweilige Kirchenbüro wenden oder das Anmeldeformular (ab Anfang Dezember) über die Homepages der Kirchengemeinden runterladen.

Sie können die Anmeldung auch beim **Anmeldeabend** ausfüllen, zu dem wir **am 8. Januar um 19.30 Uhr** in die St.-Willehadikirche in Osterholz-Scharmbeck, am Marktplatz OHZ einladen. Bitte halten Sie für die Jugend-

lichen für den Beginn der Konfirmandenzeit die Tage über Himmelfahrt 2024 frei, an denen **mit den Himmelsstürmertagen die Konfizeit beginnt (Mittwoch 8.5. bis Sonntag 12.5.24)**.



Start der Konfizeit 23 in Ritterhude

Foto: Birgit Spörl

Nachdenken, Ruhe finden, sich erholen, in sich gehen, inspiriert sein, Gott nah sein

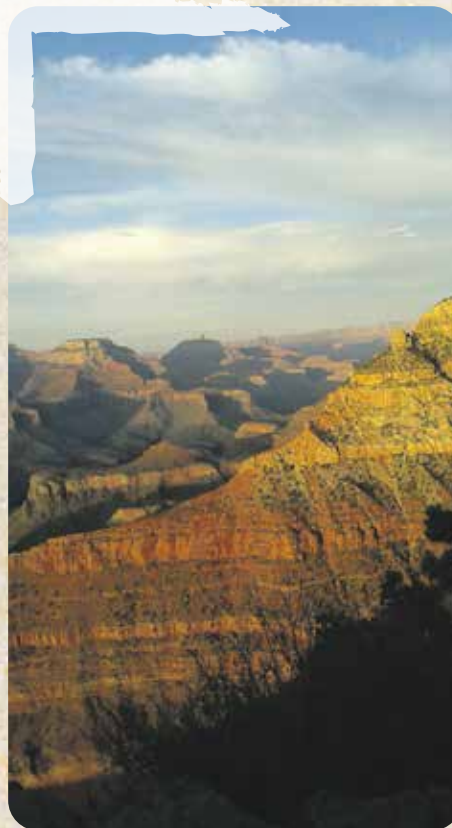
Wo ist ihr Ort der Ruhe?

Einige unserer LeserInnen zeigen uns Ihre persönlichen „Denkmale“.

Die Weite und Stille der
Hammeniederung hilft
mir, mich zu entspan-
nen und durchzuatmen
Urte Anders



„Hier komme ich zur Ruhe
und bin Gott ganz nah.“
M. Kluth



Die beeindruckende Landschaft
des Grand Canyon hat mir ge-
zeigt, was ohne den Eingriff des
Menschen möglich ist .
Sonja Hühnken



Mein absoluter Lieblingsplatz ist
auf einer Bank auf unserem Fried-
hof in Pennigbüttel, weil ich hier
meinem Mann sehr nahe bin.
Waltraud Jaurisch



Meine Denkorte sind die Strecken in der Natur, durch die ich jogge. Ich nehme die Natur wahr, die Formen und Farben, die Geräusche und Bewegungen und hänge meinen Gedanken nach. Manchmal weiß ich nachher nicht mehr genau, wo ich gelaufen bin, so sehr haben mich meine Gedanken eingenommen. Dazu die regelmäßige, gleichmäßige Bewegung. Das tut gut und beruhigt.

Peter Hegeler



„Dort fühle ich mich eins mit der Natur und kann über Gott und die Welt nachdenken. Dort ist es morgens wunderbar ruhig.“

U. Müller



„Mein Lieblingsplatz befindet sich direkt vor meiner Haustür - Liege im Gartenhaus aufklappen, Platz nehmen und die Stimmung der Jahreszeit genießen.“

H. Bohlen



Als Kinder spielten wir im damals noch großen Garten vor Philipphis Hof „um die Eiche herum“. Im Alter erfreut mich der Anblick der wohl über 300 Jahre alten Eiche jeden Tag im Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

I. Schröder



Wenn ich eine Bücherei betrete (auf dem Foto die Gemeindebücherei Ritterhude) bleibt die Hektik des Alltags vor der Tür und die Stille macht im Kopf Platz für all die Geschichten und Ideen, die in den vielen Büchern stecken.

Simone Schröter

„Fünf Freunde auf der Insel“

Kinderfreizeit auf Baltrum – Frage an die Teamer:innen: Was motiviert dich?



Louisa Dumkowski
(langjährige Teamerin):

Eine Kinderfreizeit zu begleiten ist für mich eine ganz besondere Auszeit. Die positive Energie, die unerschöpfliche Kreativität und die Begeisterung der Kinder sind ansteckend und erfrischend. Während einer solchen Freizeit verschmelzen wir zu einem großartigen Team, bestehend aus Kindern, Teamern, dem Küchenteam und den Hauptverantwortlichen. Gemeinsam erleben wir unvergessliche Momente und schaffen Erinnerungen, die uns ein Leben lang begleiten werden. So viele schöne Erinnerungen habe ich auch von Freizeiten aus meiner Kindheit und möchte diese auch anderen Kindern ermöglichen. Zudem bereitet es mir immer Freude, Aktivitäten wie Spiele, Basteln, Outdoor-Aktivitäten und Ausflüge zu planen und durchzuführen. Die Kinderfreizeit ist daher auch immer eine erfüllende Abwechslung vom Alltag für mich.

Sabine Riehl (aus dem Küchenteam):

Ich nehme teil, weil es einfach Spaß macht Kindern Freude zu bereiten. Außerdem ist es wunderbar zu sehen, wie glücklich und dankbar Kinder sind, wenn man ihnen Aufmerksamkeit schenkt und sich mit ihnen beschäftigt. Die Teamer hatten ein großartiges Programm.



„Mit dem Herzen sehen und säen“

Jugendfreizeit in den Niederlanden

– VON MERLE GARBADE –

Mit dem Herzen sehen und säen war unser Motto für die Jugendfreizeit der Ev. Jugend der Region im Juli 2023. Mit 22 Jugendlichen und sieben Ehrenamtlichen sind wir nach Annen (Region Drenthe) in die Niederlande gefahren und haben idyllische zehn Tage verbringen dürfen. Neben dem gemeinsamen Kochen, Singen, Denken und einem Tagesausflug ins wunderschöne Groningen waren besonders die vielen Kanufahrten ein Highlight des Freizeitprogramms. Wir haben uns nämlich entschieden, die Kanus von St.-Willehadi auf dem Hänger mitzunehmen

und das war richtig gut.

Wir haben viel darüber nachgedacht, was es damit auf sich hat, mit dem Herzen zu sehen und sind darauf gekommen, dass man eben nur mit dem Herzen gut sieht. Eine Feststellung, die so einfach und selbstverständlich klingt und es doch nicht ist. Und wer nochmal bei unserem Haus Breeland Recreatie vorbeifährt, entdeckt vielleicht einen Blühstreifen, denn gesät haben wir tatsächlich auch. Einen Neustart für viele weitere Jugend-Sommer-Freizeiten in der Region Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude wollten wir mit unserem Angebot erreichen und

hoffen nun, dass es weitere Freizeiten in den nächsten Jahren gibt, weil diese Zeiten für alle besonders wertvoll sind.



„9 to 5 ist nichts für mich!“

Interview mit der neuen Diakonin in der Ev. Jugend der Region



Vivienne Hemme - unsere neue Diakonin

– VON ANNE-KATRIN PUCK –

Anne Puck: Du bist nun seit 1. September als Diakonin in der Region für die Kinder- Jugendarbeit verantwortlich. Wie bist du zu uns gekommen?

Vivienne Hemme: Das hat sich irgendwie alles gefügt, würde ich sagen. Nach meinem Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit in Hannover habe ich einen Platz für mein Anerkennungsjahr gesucht und bin auf den Kirchenkreisjugenddienst hier im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck gestoßen. Ich komme ursprünglich aus Bremerhaven, da passte der Ort ganz gut und ich habe mich im Kreisjugenddienst auch direkt wohlfühlt. Ich hatte dann in meinem

Anerkennungsjahr von September 2022 bis August 2023 ein Jahr Zeit, den Kirchenkreis, die Regionen, die Jugendarbeit und die Kolleg*innen hier kennenzulernen. Das hat mir alles wirklich gut gefallen und als dann klar war, dass eine Stelle als Diakonin hier in der Region ausgeschrieben wird, musste ich nicht lange überlegen. An der Region hier gefällt mir besonders die lebendige Kinder- und Jugendarbeit, das große Kollegium und die Lage ist natürlich auch toll.

Anne Puck: Wir freuen uns, dass du hier bist! Was motiviert dich denn, mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Jugend zu arbeiten?

Vivienne Hemme: Mir hat die Arbeit in der Ev. Jugend schon als Ehrenamtliche viel Spaß gemacht und das hat sich auch nicht geändert. Ich arbeite super gerne mit Kindern und Jugendlichen, weil sie nochmal ganz neue und erfrischende Perspektiven reinbringen, wir viel gemeinsam lachen können und viel Offenheit und Ehrlichkeit dabei ist. In meiner Arbeit als Diakonin kann ich kreativ werden und tolle Aktionen auf die Beine stellen, bei denen alle Spaß haben. Ich bin einfach kein Mensch für einen 9 to 5 Job an einem Schreibtisch. Die Arbeit in der Ev. Jugend ist abwechslungsreich, bunt und macht Spaß. Manchmal ist sie eher theoretisch und manchmal ganz praktisch, auf jeden Fall erlebe ich ganz verschiedene Sachen und lerne neue Menschen kennen. Außerdem kann ich Kinder und Jugendliche in ihrem Aufwachsen begleiten und mit ihnen zusammen Glauben leben, das ist ein großes Geschenk.

Anne Puck: Was hast du dir für die nächste Zeit vorgenommen? Was möchtest du erreichen?

Vivienne Hemme: Das ist eine gute Frage, über die ich mir natürlich auch schon viele Gedanken gemacht habe. Erstmal möchte ich hier in der Region alles besser kennenlernen und erleben: Die Angebote, die Kolleg*innen, die Gemeindeglieder und vor allem auch die Kinder, die Jugendlichen, die Konfis und Teamer*innen. Da möchte ich vor allem auch viele Fragen stellen, um mehr über die Wünsche und Bedürfnisse herauszufinden. Was wollen die Teamer*innen, was wünschen sich die Konfis und was brauchen die Familien für Angebote hier? Da habe ich Lust gemeinsam mit Kolleg*innen und Ehrenamtlichen was auf die Beine zu stellen, worauf die Leute wirklich Bock haben und auch Dinge einfach mal neu oder anders zu denken. Ganz praktisch übernehme ich gerade die KU-Gruppe aus Pennigbüttel, mache dort auch eine Kinderbibelwoche in den Herbstferien und lerne auch die Teamer*innen der Region kennen, auf diese ersten Erfahrungen bin ich natürlich gespannt.

Anne Puck: Das klingt doch gut, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!

Vivienne Hemme

Büro: Am Kirchenplatz 3,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791-899855
Mobil: 0157-53496516
Mail: vivienne.hemme@evlka.de



Kinderbibelwoche

Einmal Himmel, Erde und zurück

– VON VIVIENNE HEMME UND ANNE PUCK –

Ein hoher Turm bis in den Himmel – wie soll das denn gehen?! Das wollen wir bei dieser Kinderbibelwoche gemeinsam herausfinden. Und Bibi Babbel und Tommy Türmer helfen uns dabei. Tommy liebt es Türme zu bauen und will damit hoch hinaus. Bibi liest viel lieber Bücher und kann auch tolle Geschichten erzählen. Dabei geht es um Freundschaft, um große Pläne, um Gemeinsamkeiten und um Unter-

schiede. Und wir finden heraus, wie wir uns verstehen können, wenn alle durcheinanderreden.

Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir werden gemeinsam Geschichten hören, spielen, basteln, singen und vieles mehr. Zum Abschluss feiern wir mit der ganzen Familie einen Familiengottesdienst **am 29. Oktober 2023**. Die Kinderbibelwoche findet gleichzeitig in Pennigbüttel und in Ritterhude statt.

Wann: Di., 24.10. bis Fr., 27.10.2023
jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr und
So., 29.10. um 10.00 Uhr

Familiengottesdienst in den Kirchen St. Johannes Ritterhude und Emmaus Pennigbüttel

Wo: Gemeindehaus Ritterhude:
Hegelstraße 2a,
Gemeindehaus Pennigbüttel:
Sankt-Willehadus-Weg 15

Kosten: 5 € je Kind, bitte am ersten Tag mitbringen

Anmeldung: bis zum Fr., 13.10.23,
an die Kirchenbüros:

Hegelstraße 2a (Ritterhude) (Tel. 1388) oder
Sankt-Willehadus-Weg 15 (Pennigbüttel) (Tel. 8628) oder per E-mail an: anne-katrin.puck@evlka.de (Ritterhude) und vivienne.hemme@evlka.de (Pennigbüttel)

Der KKJK bittet zum Tanz



Foto: Lea Goes

– von Friederike Köhn –

Da durch die Corona-Pandemie in den letzten Jahren viele Abibälle und andere Tanzveranstaltungen ausfallen mussten, lud der Kirchenkreisjugendkonvent am 9. September zum großen Sommerball in

die Stadthalle ein. Viele Monate lang hatte ein Vorbereitungsteam mit Hilfe von Kirchenkreisjugendwartin Janna Eckert den Abend bis ins letzte Detail geplant. Und die Arbeit hat sich gelohnt: Ca. 150 tanzbegeisterte Menschen aller Altersstufen folgten der Einladung und feierten gemeinsam. Eröffnet wurde der Abend von der Jugendband friday5pm. Mit einer Mischung aus Coversongs und eigenen Kompositionen versetzten sie die Gäste gleich zu Beginn in Feierlaune. Gestärkt vom reichhaltigen Buffett, ging es dann für die Gäste selbst auf

der Tanzfläche los. Um gemeinsam in Schwung zu kommen, leitete die Tanzschule Renz die ersten Tänze an, bevor dann jeder und jede für sich das Tanzbein schwingen konnte. Für die richtige Musik sorgte DJ Phil MoreTone, der auch für die Musikwünsche der Tänzerinnen und Tänzer offen war. Die gute Mischung aus Musik, leckerem Essen, guten Gesprächen und viel Tanz zauberte vielen Gästen ein Lächeln ins Gesicht. Elke Kulaczkowski, Kirchenvorsteherin aus St.-Willehadi, fasst es treffend zusammen: „Das war ein schöner Abend!“ Diesem Votum können sich vermutlich alle anderen Gäste nur anschließen, schließlich ging das Licht in der Stadthalle erst spät in der Nacht aus.



Elektro Schlesinger

Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck

04791 899360

info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen



**Bestattungsinstitut
Murken**

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75

Tel.: (04 21) 6 39 86 68

TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.





Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de

 OttenBestattungenGmbH



Sie möchten eine
Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren
Kontakt unter

Telefon 04795 / 958636

E-Mail:

info@ga-behrens.de

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St.-Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint fünf bis sechs Mal im Jahr für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St.-Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Anke Diederichs, Sonja Hühnken, Ann-Katrin Puck, Friederike Köhn, Birgit Spörl, Christa Siemers-Tietjen (Adressen siehe Rückseite)

Gestaltung und Produktion:

Grafikatelier Birgit Behrens, www.ga-behrens.de
info@ga-behrens.de, 04795 958636

Kontakt:

„ankreuzen“, Tel. 04791/807 57 61
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe Dezember/Januar 2023:

Freitag, 10. November 2023

Back to school!

Christina Harder: Unsere neue Schulpastorin stellt sich vor



Als meine erste Schulzeit endete, stand für mich (noch) fest: Lehrerin möchte ich nicht werden. Bildung aber war mir wichtig geworden: aus verschiedenen Blickwinkeln die Welt betrachten, mich als Person bilden – wie eine Bildhauerin ihr Werk, das nie abgeschlossen ist.

Das ist mehr als 30 Jahre her. Doch Bildung ist mein Lebensthema geblieben! Im Jahr 2012 ging es für mich nach sieben Jahren als Gemeindepastorin erstmals „back to school“: als Schulpastorin an die IGS OHZ. Es folgten acht Jahre, in denen ich Bildungswege junger Menschen zeitweise begleiten und meinen eigenen bereichern durfte. Da ich nach dem Ende meiner zweiten Schulzeit gerne im Bildungsbereich tätig bleiben wollte, wechselte ich als Dozentin ans Religionspädagogische Institut (RPI) Loccum.

Was ist „gute“, was „religiöse“ Bildung? Mit diesen Fragen habe ich mich während meiner Zeit am RPI häufig auseinandergesetzt. Dabei ist für mich die Grundstruktur von Allgemeinbildung ins Zentrum gerückt, die der Erziehungswissenschaftler Jürgen Baumert entwickelt hat. Für ihn repräsentieren die allgemeinbildenden Schulfächer so etwas wie vier verschiedene Brillen, durch die wir Menschen unsere Welt ‚lesen‘ können. Baumert betont, dass für eine gute Allgemeinbildung der Blick durch alle vier Brillen notwendig sei. Die Schulfächer Religion und Werte und Normen blicken durch die Brille existenzieller Grundfragen nach dem Woher, Wohin und Wozu menschlichen Lebens. Das Fach Religion erweitert den Horizont des Fragens noch um die Möglichkeit, die Welt zu lesen, „als ob es Gott gäbe“ – begleitet von vernünftig-kritischer Reflexion.

Mein Herz schlägt für dieses Verständnis von Bildung. Ich freue mich deshalb sehr, dass sich die Tür zu meiner dritten Schulzeit geöffnet hat: back to school, back to IGS OHZ!

Christina Harder

Mach mit – Kandidatensuche für die Kirchenvorstände

– von Birgit Spörl –

Mach mit“ war das Motto der diesjährigen Einschulungsgottesdienste: Mach mit, engagiere dich für andere, sei dabei!

Ein gutes Motto auch für die Wahlen zum Kirchenvorstand: Mach mit! Die Kirche braucht Sie und euch! Denn in den leitenden Gremien bringen Ehrenamtliche ihre Expertise aus den verschiedenen Feldern der Berufe und des Lebens ein und leiten gemeinsam mit den Hauptamtlichen (meist den Pastorinnen und Pastoren) die Gemeinde.

Bis Ende Oktober 2023 suchen wir Menschen, die dafür kandidieren.

Dazu müssen sie nicht schon ganz nah dran sein an Kirche: Wichtig ist Ihr Interesse, Ihre Bereitschaft, Zeit mitzubringen und die Offenheit dafür, in einem größeren Gremium neue Dinge zu bewegen und vieles anzustoßen. Die Wahlen finden im März 2024 statt. Beginn der neuen Arbeit ist der Sommer 2024. Und dann ist noch ein halbes Jahr Zeit, gemeinsam vorzubereiten, was ab 2025 gilt:

ein Gemeindedach über den fünf bestehenden Gemeinden. Dann werden die Aufgaben gemeinsam neu ausgelotet.

Bitte melden Sie sich bei Interesse dringend bei Ihren zuständigen Pfarrämtern, im Kirchenbüro oder bei den jetzt amtierenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern.



Im Austausch über die Herausforderungen

Foto: Birgit Spörl

KIRCHEMITMIR^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kandidieren kann:

- Jede(r), die/ der Mitglied der Kirchengemeinde ist (spätestens zum 10. Oktober)
- Der /die mindestens 16 Jahre alt ist
- und Lust hat, Kirche zu bewegen.

40 Jahre 1979 2019

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau

Ihre Experten für Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worswede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

Wir setzen die Arbeit im Sinne unseres kürzlich verstorbenen Geschäftsführers Günter Hildebrandt fort.

Mit uns geht vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



LBS IMMOBILIEN

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Verbindlich, persönlich und sympathisch erfolgreich.



„Als Expertin für die Vermarktung und den sicheren Verkauf von Immobilien aus Erbengemeinschaften, Scheidungen oder Trennungen, sowie alte und betreute Immobilien, biete ich Ihnen mit viel Sachverstand und Fingerspitzengefühl meinen Rundum-Immobilienbegleitservice.“

Sandra Feuerborn
LBS Immobilienberaterin für OHZ und Region
Bahnhofstr. 115 (nahe Marktplatz)
27711 Osterholz-Scharmbeck
04791-966114 · 0163-6316414
Sandra.Feuerborn@lbs-nord.de

FAIRSTER IMMOBILIEN-MAKLER
5 weitere Anbieter erhalten die Note sehr gut im Test: 23 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 9/2019

LBS
95% sehr zufriedene Kunden
Marktbeurteilung 2018
2018 Immobilien-Branchenstudie

*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager 09/2018.

Alte Apotheke
..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 / 573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Auf dem Weg zum Oscar

Kirchen und Kino startet am 1. Oktober

KIRCHEN
UND
DER FILM TIPP KINO

Gleich der erste Film in der neuen Reihe von Kirchen und Kino hat es in sich: „Das Lehrerzimmer“. Der beeindruckende Film ist als deutscher Beitrag nominiert für eine Auswahlliste, um den Oscar für den besten internationalen Film zu gewinnen. Am 1. Oktober startet die neue Staffel von acht Filmen im Rahmen der Kooperation „Kirchen und Kino“. Kinobetreiber Wolfgang Schrick hat mit dem OSCAR den Filmen einen angenehmen Rahmen gegeben. Komfortabel, modern aber überschaubar – zu einem aufgrund der schon 16-jährigen guten Zusammenarbeit möglichen, günstigen Eintritt von nur 5 Euro – das ist Kino in der Nachbarschaft. Gute Filme, die unterhalten, aber auch zum Nachdenken führen.



© Alameda Filmverleih

Sonntag, 1. Oktober 2023, 18.00 Uhr: „Das Lehrerzimmer“

Diese scheinbare Welt für sich thematisiert unübersehbar, was in vielen Lebensbereichen akut ist – wie steht es um unsere Ansprüche an ein gutes, offenes, verständiges Zusammenleben? Wie geht es unserer Haltung, unseren Prinzipien, unseren Vorsätzen, wenn sie auf die Wirklichkeit der anderen treffen? Der Film ist ganz nah an seinen Figuren, und wir als Zuschauer werden mit hineingezogen, auch in bohrende Fragen, die sich umgehend uns selbst stellen.



© TOBIS Film

Sonntag, 5. November 2023, 18.00 Uhr: „Meinen Hass bekommt ihr nicht“

Film 2 wirkt wie eine Fortsetzung in den großen Rahmen unserer Lebenswelt: „Meinen Hass bekommt ihr nicht“. Bei den islamistischen Terroranschlägen in Paris am 13. November 2015 stirbt auch die Frau des Journalisten Antoine. Ein nächtlicher Eintrag bei Facebook, in dem er die Terroristen verurteilt und sich gegen den Hass stellt, macht den Witwer zum Sprachrohr der Hinterbliebenen. Regisseur Riedhof erzählt aus der persönlichen Perspektive eines Vaters und Witwers

- Wenn Sie ausführliche Vorabinformationen zu den Filmen wünschen, schreiben Sie eine Mail an: Gering@willehadi.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Kirchen und Kino sonntags, 18.00 Uhr, im OSCAR Kultur-Spiel-Haus, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 € www.kirchen-und-kino.de ■ **Achtung: Karten nur online im Vorverkauf** ■

Termine

- 1. Oktober 2023 – „Das Lehrerzimmer“
- 5. November 2023 – „Meinen Hass bekommt ihr nicht“



Vormittagsseminare für Frauen

Gemeindehaus Hegelstr. 2a, 27721 Ritterhude

„Wo Worte wenig wirken,
da übernimmt die Kraft
der Musik“

Referent: Holger Gerke, Ritterhude

Musik: Vom Mutterleib bis zur Bahre; wie sie uns prägt, hilft, motiviert, das Leben bereichert und verlängert. Ein Vortrag mit musikalischen Beispielen.

- **Donnerstag, den 12.10.2023**
von 10.00 – 12.15 Uhr
Teilnahmegebühr € 7.–

Auskünfte bei
I. Mohnkern (04292-9216) oder
H. Plesch (04292-9107)

Die (fast unbekannt)en Malerinnen –
Hilma af Klint (1862 – 1944) und
Lotte Laserstein (1898 - 1993)

Referentin: Donata Holz, Worswede

Die schwedische Malerin Hilma af Klint gilt als Pionierin der abstrakten Malerei. Zu ihren Lebzeiten stellte sie ihr Werk nicht aus und verfügte, dass es frühestens 20 Jahre nach ihrem Tod ausgestellt werden darf.

Das Werk von Lotte Laserstein blieb lange Zeit unentdeckt. Sie wandte sich im Stil der Neuen Sachlichkeit dem Porträt und als eine der ersten Malerinnen dem weiblichen Akt zu. Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft emigrierte sie 1937 nach Schweden und geriet über Jahrzehnte in Deutschland in Vergessenheit.

- **Donnerstag, den 2.11. und 9.11.2023**
von 10.00 – 12.15 Uhr
Teilnahmegebühr € 14.–

Anton Tschechow (1825 – 1898)

„Erzählungen“

(Reclam Verlag, 2013)

Referentin: Margrit Platt, Bremen

Tschechow, der nie einen längeren Roman schrieb, übte in seiner knappen, zurückhaltenden und wertfreien Erzählweise einen immensen Einfluss auf die Formung der modernen Novelle und des Schauspiels aus. Heute wird Tschechow daher als früher Meister der Kurzgeschichte betrachtet.

Wir lernen die unrhethorische Einfachheit seiner Sprache und die skizzenhafte Kürze der Form mit dem Ziel erzählerischer Direktheit kennen.

- **Donnerstag, den 16.11., 23.11., 30.11., 7.12. und 14.12.2023**
von 10.00 – 12.15 Uhr
Teilnahmegebühr € 35.–

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz
Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
 www.aso-ohz.de



ASIO
 Abfall-Service Osterholz GmbH

Wir machen gerne Platz
 für Ihre Werbung!

...direkt
 am
 Scharmbecker
 Friedhof.

Wir planen
 gemeinsam mit Ihnen
 das persönliche Grabmal.
 Helfen bei der Auswahl des
 geeigneten Grabsteins sowie
 der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER
 kp
 Grabmale

Lange Str.13
 27711 Osterholz-
 Scharmbeck
 Tel. & Fax (04791)
 96 41 060

**STEINE SIND
 EWIGE
 ERINNERUNG**

Qualität muss nicht teuer sein,
 verschenken Sie nicht Ihr Geld!



GE·BE·IN
 Steinmetzbetrieb Schneider e.K.

Ein Stein gegen das Vergessen sein



www.ge-be-in.de

Lange Strasse 6
 27711 Osterholz Scharmbeck
 Tel. (04791) 8125014
 Mo. - Fr. 12 bis 17 Uhr

*Für Sie im
 Einsatz!*

• Maler - & Tapezierarbeiten
 • Fassadengestaltung
 • Bodenbelagsarbeiten
 • Kreative Wandgestaltung
 • Fugenlose Bäder

Tel 04791 30 90 177

MM Malermeister-Betrieb GbR
 Bahnhofstraße 97D
 Osterholz-Scharmbeck
 www.m-m-malermeisterbetrieb.de



**MALERMEISTER
 BETRIEB**

Überführungen, Aufbahrungen
 Erd-, Feuer und Seebestattungen,
 Erledigung sämtlicher Formalitäten,
 Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

**BEERDIGUNGSINSTITUT
 K-H Lilienthal & Sohn OHG**

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
 schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hüenstein 4
Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13
Tel.: 04793 / 957667

STELLJES & ARMBRUST
 BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.

Zuhören, Verstehen,
 Gemeinsam
 Vertrauliches entscheiden.

EIN BESTATTER LIEST
 ZWISCHEN DEN ZEILEN.

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
 Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE



Diakonie

Diakonisches Werk

des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende (24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene, Tel.: 04791/13572
- Trauercafé jeden ersten Sonntag im Monat, Findorffstr. 21 15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80647

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Das Gästehaus

Wärmestube, Osterholzer Tafel
Loger Str. 10
Tel. 04791/986776 oder 80680

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Rückblick - Der Sommer im Haus am Hang



Beim Sommersingen mit Herrn Gödicke auf dem Marktplatz unter der alten Eiche.

Die Sommeraktivitäten begannen mit der „kleinen Seniorenfahrt“ nach Gut Sandbeck. Eingeladen vom Seniorenbeirat der Stadt Osterholz-Scharmbeck nahmen wir am 06.06.2023 mit einigen Bewohner*innen an diesem musikalischen Nachmittag teil. Mit unserem Bus und einem Taxiunternehmen machten wir uns auf den Weg. Dort angekommen wurden wir sehr herzlich empfangen und alle Bewohner*innen bewunderten die schöne Tischdekoration und verkosteten die selbstgebackenen Torten. Bei Kaffee und Torte sorgte der Musiker, Herr Gödicke für eine ausgelassene Stimmung. Zu bekannten Schlagern wurde ordentlich gesungen, geklatscht und geschunkelt. Am Ende waren sich alle einig, dass dies ein gelungener Nachmittag war.

Auch bei uns in der Einrichtung wurde es durch musikalische Nachmittage nie langweilig. So sorgte der Seemannschor Vegesack für einen Nachmittag, welchen wir so schnell nicht vergessen werden. In ihren schmucken Uniformen mit den typischen Seemanns-Mützen auf dem Kopf waren die Musiker schon beim Eintreten ein echter Hingucker. Nach kurzer Vorstellung des Chors durch die Musikalische Leiterin, Frau Kropp, wurden auch schon die ersten Lieder angestimmt, die von Akkordeon und Gitarre begleitet wurden. Der Chor hatte ein buntes Programm für uns zusammengestellt. Die beliebten Lieder „Lilly

Marleen“, „Fahre mit mir in die Heimat“ und „Auf der Reeperbahn“ waren allen bekannt und es wurde kräftig mitgesungen. Als zum Schluss von unseren Bewohner*innen um Zugabe gebeten wurde, hat sich der Chor nicht lange bitten lassen und den Nachmittag schwungvoll beendet.

Weitere Konzerte folgten und sorgten somit für Abwechslung. Zudem besuchten wir das Sommersingen mit Herrn Gödicke auf dem Marktplatz unter der alten Eiche.

Das Highlight vieler Bewohner*innen war die Modenschau der 60er und 70er Jahre. Nachdem diese bereits im letzten Jahr sehr gut angekommen war, haben sich auch in diesem Jahr wieder einige Kolleginnen zusammengenommen und präsentierten verschiedene Outfits zu einer eingeübten Choreographie. Alle waren der Meinung, dass eine weitere Modenschau noch in diesem Jahr folgen sollte.

Ein gemeinsames Grillfest bei tollem Wetter, durfte natürlich nicht fehlen. Bei einem schönen Glas Bier einer leckeren Bratwurst mit Kartoffelsalat und anderen Leckereien wurde gemeinsam geklönt, gesungen und viel gelacht. Die mit sommerlichen Wald- und Wiesenblumen eingedeckten Tische luden unsere Bewohner*innen zum Verweilen ein. Wir verabschieden den Sommer und freuen

uns auf einen bunten Herbst.

Sozial begleitender Dienst



Der Seemannschor Vegesack gestaltete einen schönen Nachmittag.

The Lord is my Shepherd

Konzert zum Volkstrauertag



John Rutter

Foto: John Rutter



Anna Terterjahn

Foto: Anna Terterjahn

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Am Sonntag, den 19.11. findet in der **St.-Willehadi-Kirche um 19.00 Uhr** ein Konzert zum Volkstrauertag statt. Die Scharmbecker Kantorei führt dabei gemeinsam mit dem Kammerensemble Konsonanz aus Bremen zwei klangvolle Oratorien auf: das Requiem von John Rutter, welches zum ersten Mal in Osterholz-Scharmbeck aufgeführt wird, und den 42. Psalm in der Vertonung von Felix Mendelssohn Bartholdy.

John Rutter komponierte das Requiem 1985 nach dem Tod seines Vaters und schuf damit ein Werk, welches zu den meistaufgeführten Werken der Gegenwartskompositionen gehört. Die Texte sind sowohl aus der „Missa pro defunctis“ (Messe für die Verstorbenen) als auch aus dem Buch der Psalmen entnommen. Musikalisch werden die Zuhörer von der zu Beginn erklingenden absoluten Finsternis ins „ewige“ Licht (Lux aeterna) geführt.

Den von Mendelssohn Bartholdy vertonten Psalm 42 kann man als „Kleinod der Chor- und Orchesterliteratur“ bezeichnen. Die Psalmkantate wurde zu Lebzeiten des Komponisten häufig aufgeführt und auch vom selbstkritischen Mendelssohn als eine seiner besten Kirchenkompositionen eingeschätzt.

Als Solistin wirkt bei dem Konzert Anna Terterjahn mit. Die Sopranistin mit deutsch-armenischen Wurzeln, absolvierte 2016 ihr Diplomstudium für Gesang an der Hochschule für Künste in Bremen und verfolgt eine rege Bühnen- und Konzerttätigkeit.

Die Leitung des Konzertes hat Kreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn.

■ **Eintrittskarten zu dem Konzert** gibt es ab dem 01.11. in der Buchhandlung „die schatulle“ als auch an der Abendkasse (geöffnet ab 18.15 Uhr).

„Sing mit mir!“ am 8. Oktober

das generationsübergreifende Singen



– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Einfach mal wieder miteinander singen – dazu lädt Kirchenmusikerin Caroline Schneider-Kuhn alle Großen und Kleinen ein. **Am Sonntag, den 08.10. von 15 bis 18 Uhr** werden in der **St.-Willehadi-Kirche** Lieder zum Thema „Herbst“ gesungen, bekannte und unbekannte, alte und neue. Nach dem ersten Teil können sich die Erwachsenen an Kaffee, Tee und Kuchen stärken, während auf die Kinder ein Bastelangebot im Gemeindehaus wartet. Den Abschluss des Nachmittages bildet dann wieder ein gemeinsames Singen in der Kirche.

■ **Weitere Infos unter T:** 04791-905404 oder caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Ab November wieder mittendrin: jeden Mittwoch eine musikalische Andacht

Die beliebten mittendrin-Andachten beginnen wieder: ab November findet an jedem Mittwoch um 19.00 Uhr eine musikalische Andacht in der St.-Willehadi-Kirche statt.

Mittendrin in der Woche, mittendrin im Leben. Die Andachten bieten die Möglichkeit, zusätzlich zum Sonntagmorgen in die Kirche kommen und den Raum Kirche als Ort der Ruhe und des Auftankens erfahren zu können. Die Musik steht dabei im Vordergrund.

mittendrin-Andachten in der St.-Willehadi-Kirche

mittwochs 19.00 Uhr

November 2023

- | | |
|---------------|--|
| 01.11. | „Verleih uns Frieden gnädiglich“
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel,
Pastor: i. R. Eckhard Gering |
| 08.11. | Musik für Oboe, Violine, Violoncello und Orgel mit Nicolas Dunkel, Alvaro Cordowa, Kristine Raffauf, Caroline Schneider-Kuhn, Pastorin Friederike Köhn |
| 15.11. | „Wir warten dein, o Gottes Sohn“
Alina Kushniarova: Orgel,
Pastor Henning Mahnken |
| 22.11. | „Aus der Tiefe rufe ich zu dir“
Helge Göbbling: Bass, Regine Freitag und Henrike Gosch: Violine,
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel
Pastor i. R. Eckhard Gering |
| 29.11. | „Wachet auf, ruft uns die Stimme“
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel,
Superintendentin Jutta Rühlemann |



„Gesamtkirchengemeinde an der Hamme“

Treffen der Kirchenvorstände der fünf Kirchengemeinden der Region



Coach Hans-Werner Hinnenthal aus Steinhagen leitete die Versammlung.

– VON ANKE DIEDERICHS –

Die fünf Kirchengemeinden der Region Osterholz-Scharmbeck/Ritterhude sind auf dem Weg zu einer neuen Struktur und einer neuen Rechtsform. Zum 1. Januar 2025 wird es statt der Region die Gesamtkirchengemeinde mit einem eigenen Namen geben. Die bisherigen Kirchengemeinden bestehen als Ortskirchengemeinden in ihr weiter. Eine Station auf diesem Weg war das 2. Treffen aller Kirchenvorstände im Gemeindehaus der Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel am Samstag, 26. August 2023, wieder unter der Leitung von Coach Hans-Werner Hinnenthal aus Steinhagen.

Die gemeinsame Zeit begann mit einem kurzen Rückblick auf den zurückgelegten Weg und ging über in den Ausblick in die Zukunft. Dazu gehörte die Frage: „Wie lebt es sich mit der Perspektive, Teil einer Großgemeinde zu sein?“ Ein emotionales Mitgehen eines Jeden ist wichtig. Jede/r solle sich prüfen: „Mache ich als Kirchenvorsteher/in das mit?“ „Lasse ich mich wählen in den Gesamtkirchenvorstand?“

Vor dem Start der Gesamtkirchengemeinde liegt die Wahl der Kirchenvorstände am 12. März 2024. Alle fünf Gemeinden wählen jeweils einen neuen Kirchenvorstand, der dann nach der Einführung im Juni 2024 bis Dezem-

ber 2024 in alter Weise tätig sein wird.

Zum 1.1. 2025 werden von ihnen dann einige in den Gesamtkirchenvorstand gehen und die anderen im jeweiligen Ortskirchenvorstand tätig bleiben; wozu sie berufen werden. Zur Zeit sind alle Gemeinden auf der Suche nach zukünftigen Kirchenvorsteher/innen. Reizvoll ist es, dass sich dann einige später stärker für die Dinge der Verwaltung und der Gesamtleitung engagieren können (im Gesamtkirchenvorstand), während die anderen sich verstärkt um das Leben der Gemeinde vor Ort kümmern und dort ansprechbar sind. Spannend war die Suche nach einem Namen. Nachdem in Kleingruppen jeweils drei Vorschläge diskutiert wurden und anhand eines Fragenkatalogs auf Bedeutung und Wirkung geprüft wurde, setzte sich der Name

„Gesamtkirchengemeinde an der Hamme“

einmütlich durch. Dieser Vorschlag wird mit der erstellen Satzung an das Landeskirchenamt weitergegeben.

Es war ein produktives Treffen in fröhlicher Atmosphäre, das neuen Schwung für die Kandidatensuche brachte. Sind sie neugierig geworden? Fragen Sie gerne nach und arbeiten Sie als Kirchenvorsteher/in daran mit!

KIRCHEMITMIR^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

„Wir pflügen und wir streuen...“

Gottesdienste in der Region zu Erntedank am 1. Oktober 2023

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

... den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“ So heißt es in der ersten Zeile eines unserer Kirchenlieder, das zum Erntedankfest in keinem Gottesdienst fehlen darf. Trotz allem technischen Fortschritt, mit dem Boden gelockert und Saatgut gepflanzt wird, trotz aller wissenschaftlicher Betrachtung von Wind und Wetter, wie die Ernte ausfällt, das können wir nicht bis ins letzte vorherbestimmen und beeinflussen. Wachsen und Werden sind von Gott gegeben, daran wollen wir uns in unseren Gottesdiensten erinnern und auch in diesem Jahr Gott unseren Dank dafür aussprechen.

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten in der Region ein: alle Gottesdienste finden um 10.00 Uhr statt

Im Museum Osterholz, Pastor i. Ruhe Gehrke

In der Friedenskirche Scharmbeckstotel, Pastorin Diederichs

In der St.-Johanneskirche Ritterhude, Pastorin Spörl

Im Hofcafé in Hülseberg, Pastor Mahnken

In Garlstedt mit Abendmahl, Pastorin Köhn

In St.-Willehadi mit Diamantener & Eisener Konfirmation, Superintendentin Jutta Rühlemann





St. Johannes

Ritterhude

Oktober

01.10. Gottesdienst zu Erntedank
10.00 Uhr mit Feier der Goldenen Konfirmation,
Pastorin Birgit Spörl

15.10. Plattdeutscher Gottesdienst,
10.00 Uhr Prädikantin Gertrud Schmidt

29.10. Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
10.00 Uhr Diakonin Anne Puck

November

05.11. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

19.11. Friedensgottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

22.11. Taizé Andacht
19.30 Uhr Pastorin Birgit Spörl

26.11. Gottesdienst
10.00 Uhr mit Gedenken der Verstorbenen
Pastorin Birgit Spörl



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Oktober

01.10. Erntedankfest mit Abendmahl
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

22.10. Abendgottesdienst
18.00 Uhr Lektor Peter Kutzke

31.10. Regionaler Gottesdienst
18.00 Uhr zum Reformationstag
Team

November

12.11. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

22.11. Taizé Andacht in Ritterhude
19.30 Uhr Pastorin Birgit Spörl

26.11. Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Anke Diederichs



St.-Willehadi

Scharmbeck

Oktober

01.10. Gottesdienst zu Erntedank mit Feier der Diamantenen und Eisernen Konfirmation und Abendmahl
10.00 Uhr Superintendentin Jutta Rühlemann

08.10. Gottesdienst mit Taufen
10.00 Uhr Pastorin Friederike Köhn

22.10. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken

29.10. Gottesdienst
10.00 Uhr Superintendentin Jutta Rühlemann

musikalische Andacht „mittendrin“ wieder ab November siehe Seite 14

November

05.11. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Benjamin Bathelt

12.11. Gottesdienst mit Taufe
10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken

Samstag 25.11. Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen
17.00 Uhr Pastor Henning Mahnken und Pastorin Friederike Köhn

26.11. Andacht auf dem Scharmbecker Friedhof
15.00 Uhr mit dem Posaunenchor Osterholz-Scharmbeck,
Superintendentin Jutta Rühlemann

03.12. Gottesdienst für Groß und Klein
10.00 Uhr zur Eröffnung der Aktion Brot für die Welt, Team

St.-Willehadi

Scharmbeck

St.-Willehadi/Ortschaften

Gottesdienst in Garlstedt

01.10. Erntedankgottesdienst

10.00 Uhr **mit Abendmahl**
Pastorin Friederike Köhn

19.11. Kranzniederlegung

10.00 Uhr Pastor Henning Mahnken

26.11. Gottesdienst mit Gedenken

10.00 Uhr **an unsere Verstorbenen**
Pastorin Friederike Köhn

Gottesdienst

in Hülseberg und Ohlenstedt

01.10. Erntedankgottesdienst

10.00 Uhr **im Hofcafé in Hülseberg**
mit Taufen, Pastor Henning Mahnken

26.11. Gottesdienst mit Gedenken

an unsere Verstorbenen
9.30 Uhr Kapelle Hülseberg
10.30 Uhr Kapelle Ohlenstedt
Pastor Henning Mahnken



St. Marien

Osterholz

Oktober

01.10. Gottesdienst zum Erntedankfest

10.00 Uhr **in der Museumsanlage**
Pastor H. Gehrke

29.10. Gottesdienst

9.30 Uhr Pastorin Anke Diederichs

November

12.11. Gottesdienst

9.30 Uhr Pastorin Friederike Köhn

26.11. Gottesdienst zum Totensonntag

9.30 Uhr Pastorin Christina Harder

15.45 Uhr **Andacht auf dem Friedhof**

mit dem Posaunenchor
Osterholz-Scharmbeck
Superintendentin Jutta Rühlemann



Emmaus

Pennigbüttel

Oktober

01.10. Gottesdienst zum Erntedankfest

10.00 Uhr **in der Museumsanlage**
Pastor H. Gehrke

15.10. Gottesdienst

11.00 Uhr **zum Frauensonntag**
Team

29.10. Gottesdienst zum Abschluss

10.00 Uhr **der Kinderbibelwoche**
Diakonin Vivienne Hemme und
Pastorin Birgit Spörl

November

12.11. Gottesdienst

11.00 Uhr Pastorin Friederike Köhn

26.11. Gottesdienst zum Totensonntag

11.00 Uhr Pastorin Christina Harder

Kindergottesdienst

Osterholz St. Marien

Kinderkirche jeden 1. Freitag im Monat

Freitag 6. Oktober

15 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal

Jugendgottesdienst

Siebzehnsiebzehn

St.-Willehadi-Kirche

10.11., um 17.17 Uhr

Diakonin Anne Puck

Andachtszeiten

in den Seniorenheimen

in Ritterhude:

Haus Christian:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr,

4. Oktober und 1. November

Haus am Dammgut:

jeden 1. Freitag im Monat um 16.00 Uhr:

6. Oktober und 3. November

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang

jeden Dienstag um 9.30 Uhr

Im Haus am Barkhof

10. Oktober und 7. November um 10.30 Uhr



Die Gemeinde vor Ort mitgestalten

Möglichkeiten zum Engagement nutzen!

„Ich hätte da mal eine Idee...“

Vieles, was die Gemeinde anbietet, ist auf das Engagement einzelner oder kleiner Gruppen zurückzuführen: So zum Beispiel das „Frauseminar“, eine Vortragsreihe unter dem Dach der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) und der Kinderchor, den Ulrike Rudolph vor rund 20 Jahren initiiert hat und leitet. Ehrenamtliches Engagement trägt die Kleiderkammer, den Frauenkreis und das Willkommenscafé für Geflüchtete, die Eltern-Kind Gruppe und manches mehr.

Die Kinder- und Jugendarbeit wird von Jugendlichen unter der Anleitung der Diakoninnen getragen; auch um die Gebäude kümmert sich ein Ehrenamtlicher als Baubeauftragter.

Was wünschen Sie sich in Ihrer und für Ihre Kirchengemeinde?

Kirche ist nicht nur die Institution, Kirche sind nicht zuerst die Hauptamtlichen, sondern sie lebt von der Beteiligung vieler. Darum ist Raum für neue Impulse für die Gemeinde aus der Gemeinde. Und als Hauptamtliche und als Kirchenvorstand unterstützen wir sie dabei!

*Der Kirchenvorstand
hält die Fäden in der Hand*

Der Kirchenvorstand stellt sicher, dass alles dies stattfinden kann – er kümmert sich um Personal, um Gebäude und Finanzen und viele sind auch bei den Projekten dabei. Eine engagierte, schlagkräftige Gruppe, die sich mit den anderen in der Region mehr und mehr vernetzt.

Mit neuen Menschen kommen neue Ideen – wir suchen dringend Verstärkung:

Bis Ende Oktober läuft die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Wahl

Bitte melden Sie sich bei Interesse

bei Pastorin Birgit Spörl (Tel. 1381) oder bei jeder Kirchenvorsteherin / jedem Kirchenvorsteher, den sie kennen.



Der jetzige
Kirchenvorstand mit
dem Baubeauftragten.

Foto: Spörl

Kirche ist Gottesdienst

Der Grundbezug allen kirchlichen Handelns ist das Evangelium: die Gute Botschaft von dem Gott, der uns ruft und versöhnt. Um von ihm zu hören, ihn zu feiern und zu loben, haben wir den Gottesdienst. „Es weiß gottlob ein Kind von sieben Jahren, was die Kirche sei, nämlich die heiligen Gläubigen und die Schäflein, die ihres Hirten Stimme hören“ schreibt Martin Luther 1537.

In der Wahrnehmung wird der Gottesdienst heute immer mehr zu einer Veranstaltung unter vielen anderen. Aber er bleibt wichtig.

Und: Auch da können Ehrenamtliche sich einbringen, Lesungen halten, den Gottesdienst unterstützen. Oder gar selbst eine Ausbildung machen, um Gottesdienste zu halten.

Interessiert? Sprechen Sie gern Birgit Spörl als Pastorin vor Ort an!

Gemeinde gegen Vereinzelung

Auf der einen Seite beobachten wir - wie die Vereine auch - dass regelmäßige Teilnahme an Gruppen und langfristiges Engagement zurückgeht. Auf der anderen Seite fühlen sich viele einsam, haben nur noch wenige soziale Netze und Mühe, neue Kontakte zu knüpfen. Wir möchten Anlaufstellen bieten!

Daher laden wir immer von neuem ein:

zu offenen Veranstaltungen wie dem Café Vier Jahreszeiten. Zu Gottesdienst und Festen. Und wir sind vernetzt mit den Gemeinden der Region – auch dorthin sind Sie herzlich eingeladen, wenn Sie ein Angebot interessiert!

Wenn Sie Auskünfte möchten, wenden Sie sich gern im Gemeindebüro an Maike Miesner, Tel 1388.



Besondere Gottesdienste in unserer Kirche

Erntedank und Goldene Konfirmation

Am 1. Oktober feiern wir die „Lebensernte“

Am Sonntag, den 1. Oktober begehen die Kirchen das Erntedankfest. Im Gottesdienst **um 10.00 Uhr** denken wir nach über das, was uns geschenkt ist und unseren Weg in der Welt begleitet. In diesem Jahr verbinden wir den Gottesdienst mit der Feier der Goldenen Konfirmation: Der Blick zurück, der Dank und auch der Auftrag in der Welt bekommt für die Jubilare dann eine besondere Note.

Dass Goldene Konfirmation ist, muss andere nicht davon abhalten, zur Kirche zu kommen! Zeiten, in denen viele Jubilare gekommen sind, sind lange vorbei: Alle werden Platz finden. Nach dem Gottesdienst laden wir alle zum Stehkafee in der Kirche ein.

Plattdütsch in de kark

Gottesdienst in plattdeutscher Sprache am
15. Oktober in St. Johannes

Zum Gottesdienst in plattdeutscher Sprache laden wir **am Sonntag, den 15. Oktober um 10 Uhr** in die St. Johanneskirche ein. Prädikantin Gertrud Schmidt wird kommen, um in plattdeutscher Sprache den Gottesdienst zu halten; im Gepäck sind dabei auch die plattdeutschen Liederbücher. Wir laden alle herzlich ein, die das Plattdeutsche pflegen, mitzufeiern!

Abendandacht mit Liedern aus Taizé

Am Buß- und Bettag, **Mittwoch, den 22. November** laden wir zu **19.30 Uhr** in die St. Johanneskirche ein, um gemeinsam eine Andacht mit Liedern aus Taizé zu feiern. Die meditative Form und die mehrstimmigen Lieder erzeugen eine besondere Atmosphäre, die zur Ruhe und zum Gebet einlädt. Der Flötenkreis gestaltet die Andacht musikalisch mit. Herzlich willkommen dazu!

Taufen

- Taufen finden sonntags um 10.00 oder 11.15 Uhr statt. Die möglichen Termine und weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr.: 0 42 92 / 13 88.

Freud und Leid



Ein *kunterbunter* Chor stellt sich vor

Aus „Tuimbe“ wurde „Chor Kunterbunt“ unter der Leitung von Greta Bischoff



„Chor Kunterbunt“ (nicht vollzählig abgebildet)

Foto: Greta Bischoff

– VON GRETA BISCHOFF –

Seit vielen Jahren bietet die Kirchgemeinde Ritterhude einem Chor einen Ort zum Proben. Viele Jahre waren Name und Repertoire von Gospel geprägt und der Chor „Tuimbe“ durchlebte damit sowohl Höhen als auch Tiefen. Dann kam Corona und erlegte jedem musikalischen Engagement eine lange Zwangspause auf. Aus dieser Pause ist der Chor im Frühjahr 2022 wieder auferstanden – getragen von

einer engagierten neuen Chorleitung. Greta Bischoff, erfahrene Chorleiterin mit vielen bekannten Chorprojekten (Sister Act, Abba, eigenes Musical, Kirchenchöre und unterschiedliche Ensembles), erarbeitete im Laufe des ersten gemeinsamen Jahres mit dem stetig wachsenden Chor ein neues, kunterbuntes Repertoire. Um diese Veränderung auch nach außen sichtbar zu machen, erfolgte dann folgerichtig auch eine Namensänderung: Aus „Tuimbe“ wurde „Chor Kun-

terbunt“. Kunterbunt präsentiert eine gelungene Mischung aus unterschiedlichen Musikkrichtungen, so dass wirklich für jeden etwas dabei ist. Dieser weltlich ausgerichtete neue Chor mit vielen erfahrenen Sänger:innen hat auch bereits zwei kirchliche Veranstaltungen der Gemeinde musikalisch bereichert: Greta Bischoff weiß als langjährige Kirchenmusikerin, wie sie die Menschen mit modernen Kirchenliedern für Gottesdienste und mit beliebten Evergreens für Veranstaltungen aller Art begeistern kann. Noch ist der Chor offen für weitere Mitglieder.

■ **Wer Interesse daran hat, wöchentlich am Mittwochabend in Ritterhude** lebhaft und mit Freude zu singen, der melde sich bitte direkt bei Greta Bischoff unter:
greta.bischoff@musikkreativ.art
oder mobil unter 01520 8983968
(gerne auch WhatsApp).

Gruppen und Kreise

Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ulrike Rudolph, Tel. 04292 / 2870
(bitte vorher anmelden)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr
Mareike Hotes, Tel. 0152 / 5991 3055

Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

Willkommens-Café für Ukraine-Flüchtlinge

jeden 3. Freitag im Monat, 15 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Anita Hartwig, Tel.: 04282 / 409 399

Teamertreff für Jugendliche

Jeden 1. Mittwoch, 18.30 Uhr
Anne Puck, Tel. 04791 / 899854

Flötenensemble Ritterhude

Mittwochs 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Scharmbeckstotel, Brockenacker 50

Frauseminar

Donnerstagsvormittags, siehe auch Seite 11
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105

Gospelchor „Chor Kunterbunt“ (Gastgruppe)

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Greta Bischoff, 0421 / 69 08 384

Kurz notiert ++++++

Café Vier Jahreszeiten Menschen treffen und gemeinsame Zeit genießen

Das Café Vier Jahreszeiten ist ein offener Treffpunkt für alle Seniorinnen und Senioren, die sich freuen, einen Nachmittag mit Anregungen und Freude in guter Gesellschaft zu verbringen.

Das Café bietet sich an, um Bekannte und bisher Unbekannte zu treffen und einen guten Nachmittag zu haben. Es ist offen für alle, die Lust haben, nicht nur für Geburtstagsjubilare.

Wir benötigen ihre Anmeldung, damit passend vorbereitet und geplant werden kann.

Das Café Vier Jahreszeiten lädt ein:

**am Mittwoch, den 4. Oktober
um 15.00-17.00 Uhr**

im Gemeindehaus Hegelstraße 2a.

■ **Bitte melden sie sich telefonisch bis zum Montagvormittag im Kirchenbüro an (Tel. 1388).**

Nächster Termin:

Donnerstag, 11. Januar 2024

Kinderbibelwoche

Die Kinderbibelwoche findet wie immer in der zweiten Woche der Herbstferien statt (**24.-27. Oktober, Gottesdienst am 29. Oktober**). Wir laden dazu herzlich ein!

■ **Nähere Informationen und ein Anmeldeformular** bekommen Sie bei Diakonin Anne-Katrin Puck unter Tel. 04791/899854 und auf der Homepage der Kinder- und Jugendarbeit in der Region.

Konfirmandenanmeldung

Bitte beachten Sie die Einladung der Jugendlichen zum Konfirmandenunterricht für das Jahr 2024 bis 2025 auf Seite 3.

■ **Nähere Informationen gibt es ab Dezember** im Kirchenbüro unter Tel. 1388.



Den Gottesdienst verstehen und gestalten

Seit 2017 unterstützen Peter Kutzke und Jens Müller die Gemeinden



Die Lektoren Peter Kutzke und Jens Müller halten seit einigen Jahren regelmäßig Gottesdienste

– VON PETER KUTZKE –

Den Gottesdienst verstehen und gestalten – dieser Herausforderung haben wir – Peter Kutzke und Jens Müller – uns gestellt. Primär war es das besondere Interesse an der Verkündigung – zum anderen sollte durch dieses Engagement den Kürzungen im Pfarrstellenbereich ein wenig begegnet werden. Daher war es nur folgerichtig, dass wir im Ev. Bildungszentrum in Bad Bederkesa im Jahr 2017 die Ausbildung für zukünftige Lektoren absolviert haben. Dieses selbstverständlich in dem Bewusstsein, dass Lektoren kein vollwertiger Ersatz für Ordinierte sein können.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Ausbildungskurses mit insgesamt vier Modulen hat uns die Superintendentin, Frau Rühlemann mit dem Lektorenamt beauftragt. Diese Beauftragung gilt für die Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel, die St. Johannes-Kirchengemeinde Ritterhude sowie die Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel.

Das war 2017. Begleitet von Weiterbildung und Erfahrungsaustausch sind wir inzwischen in der Realität bei der Gestaltung und Durchführung von Gottesdiensten an-

gelangt. Die formalen Elemente des Gottesdienstes mit der Eröffnung, Liturgie etc. haben wir – so hoffen wir jedenfalls – verinnerlicht. Diese Elemente sind zweifellos bedeutsam. Gleichwohl steht für uns die Predigt – quasi als Königsdisziplin – im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Daher hat die Vorbereitung der Predigt einen besonderen Stellenwert. Deutlich wird das auch bei dem Zeitaufwand, den wir dafür investieren. Anregungen holen wir uns aus Predigten in den einschlägigen Foren. Das sind dann mögliche Elemente, die wir mit unseren eigenen Überlegungen und Gedanken verknüpfen. Schließlich sollen das „unsere“ Predigten sein. Das Zusammenfügen von Textbausteinen ist daher tabu. Und reine Lesepredigten sollen es selbstverständlich auch nicht sein. Durch das weitestgehend frei gesprochene Wort ist ein intensiverer Kontakt mit der Gemeinde möglich.

Wir haben ferner den Anspruch, dass der Gottesdienst „rund“ sein muss. Das heißt, von der Begrüßung über die Auswahl der Lieder, die Gebete und die Predigt sollte ein inhaltlicher Zusammenhang erkennbar sein. Ob uns das immer gelingt, ist eine andere

Sache. Aber wir bemühen uns. Die Rückmeldungen nach den Gottesdiensten sind in der Regel positiv. Das freut uns natürlich. Konstruktive Kritik ist jederzeit willkommen. Und nicht zu vergessen: Auch wir partizipieren von unserem Engagement und werden dadurch bereichert.

Die Durchführung eines Gottesdienstes in einer der Nachbargemeinden ist, durch uns nicht so vertraute Menschen und Gemeindeordnungen, eine weitere Herausforderung. Auch dieser haben wir uns bereits gestellt. Bitte gelegentlich mehr davon. Wir stehen zur Verfügung.

Und wann dürfen wir Sie, liebe geneigte Leserin und lieber Leser, bei einem unserer Gottesdienste in der Friedenskirchengemeinde begrüßen?

Das Gemeindemagazin ankreuzen gibt Auskunft über die Termine.

Wir freuen uns auf Sie!



Vortragsabend mit Bildern:

Leben und Arbeiten auf den Salomonen mit Andreas Leuschner



Friederike und Andreas Leuschner

– VON ANKE DIEDERICHS –

Der Förderverein der Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel lädt ein zu einem

Vortragsabend mit Bildern **am Donnerstag, 5. Oktober 2023, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.** Andreas Leuschner berichtet von dem Leben und Arbeiten auf den Salomonen. Die Salomonen sind eine Inselgruppe im Pazifik. Von Brisbane, Australien fliegt man in etwa drei Stunden auf den Inselstaat. Auf den Salomonen werden um die 70 verschiedene Sprachen gesprochen. Nur wenige nutzen Englisch, die offizielle Amtssprache, im Alltag. Am häufigsten unterhalten sich die Menschen in ihren Muttersprachen oder in Pijin. Gemeinsam mit Wycliff, einer gemeinnützigen, international tätigen, christlichen Organisation haben Andreas und seine Frau Friederike sich dafür eingesetzt, dass Menschen die Bibel kennen ler-

nen und sich von ihr begeistern lassen. Heute arbeitet Andreas Leuschner für Wycliff in Deutschland und hilft Ehrenamtlichen, die sich für geflüchtete Menschen einsetzen, bei Sprach- und Traumabegleitung. Hier wird ein kleiner Einblick gegeben.

■ **Nähere Informationen gibt es unter:**
<https://leuschnotiz.jimdo.com>

Freud und Leid

Kurz notiert ++++++

Gemeindenachmittage

Im Oktober und November laden wir herzlich zu folgenden Gemeindenachmittagen ein: **Am 16.10.2023** gibt es nach dem Kaffeetrinken Lieder und Geschichten. **Am 20.11.2023** wird nach dem Kaffeetrinken Bingo gespielt. Beginn ist jeweils **um 15 Uhr.**

Kinderbibelwoche

In der zweiten Woche der Herbstferien, **von Dienstag 24. bis Freitag 27. Oktober und Sonntag 29. Oktober** laden wir alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren herzlich zur Kinderbibelwoche nach Ritterhude in das Gemeindehaus Hegelstraße 2a ein. Es werden spannende Geschichten erzählt. Dazu wird gespielt, gesungen und gebastelt.

■ **Nähere Informationen**

gibt es bei Diakonin Anne Puck (Tel: 04791/899854) oder auf der Homepage www.kirche-ritterhude.de

Reformationstag: regionaler Gottesdienst in Scharmbeckstotel

Am Dienstag, 31.10.2023, ist ein evangelischer Feiertag. Um 18 Uhr laden wir daher herzlich auch alle Gemeinden der Region zu einem Gottesdienst im Gemeindehaus ein.

Geburtstagskaffeetrinken

Am Sonnabend, 11. November 2023, sind alle Geburtstagskinder aus den vergangenen Monaten herzlich eingeladen zum

nächsten Geburtstagskaffeetrinken von 15 bis 17 Uhr in das Gemeindehaus. Es dürfen gerne 1-2 Gäste mitgebracht werden. Anmeldungen sind im Gemeindebüro, Tel. 13335 oder im Pfarramt, Tel. 8075761 möglich.

Terminabsprache der Vereine

Am Montag, 13. November 2023, findet die Terminabsprache für das kommende Jahr 2024 statt. Dazu kommen die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, der Schule und des Kindergartens zusammen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Taizé-Andacht zum Buß- und Betttag

Am Mittwoch, 22. November 2023, um 19.30 Uhr laden wir herzlich ein zur Taizé-Andacht in die Ritterhuder Kirche. Die Andacht wird vom Ritterhuder Flötenensemble mitgestaltet.

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nicht wie bisher im November, sondern **im Januar, am 8.1.2024, um 19.30 Uhr** findet der Informationsabend zum Konfirmandenunterricht in der Region Osterholz-Scharmbeck/Ritterhude in der St.-Willehadi-Kirche statt und die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden angemeldet. **Der neue Jahrgang 2024/25** startet dann mit den **Himmelsstürmertagen vom 8. bis 12. Mai 2024.**

Termine

Gemeindenachmittag:

Jeden dritten Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, **16.10. und 20.11.**

Flötenensemble Ritterhude:

Mittwochs, 18.00 Uhr

Gesprächskreis:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr.

„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen erfragen Sie bitte

im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

Bitte beachten neue Bürozeiten:

Mittwoch jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr

E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder auf unserer Website: www.friedenskirchen-gemeinde-scharmbeckstotel.de



„Die Biene“ Gert verlässt den „Bienenstock“

Wir verabschiedeten Pastor Gert Glaser in den Ruhestand



– VON FRIEDERIKE KÖHN –

In einem großen Festgottesdienst wurde unser Pastor Gert Glaser nach 29 Jahren Arbeit in der St.-Willehadi-Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Familie und Freunde, langjährige Wegbegleiter, Kollegen und Gemeindeglieder versammelten sich am 3. September in der St.-Willehadi-Kirche, um ihrem Freund und Pastor einen guten Start und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt zu wünschen. Im Gottesdienst wurde vieles aufgegriffen, was



Pastor Glaser immer wichtig war. Ganz besonders wurde seine Liebe zur Musik deutlich. Seit vielen Jahren ist Gert Glaser selbst Sänger der Kantorei und so war es für sie eine Selbstverständlichkeit, den Gottesdienst musikalisch zu begleiten. Und auch auf die Imkerei, die ein großes Hobby des ehemaligen Pastors ist, wurde in Texten und Ansprachen von Kollegen, Gemeindegliedern und Weggefährten immer wieder angespielt. So trug beispielsweise der Kirchenvorstand das Lied „Die Biene Gert“ vor.

Im Anschluss an den Gottesdienst ergriff Pastor Glaser noch einmal selbst das Wort. Sichtlich ergriffen, dass sich so viele Menschen auf den Weg gemacht hatten, um bei diesem Gottesdienst dabei zu sein, dankte er allen herzlich für ihre Anteilnahme an diesem besonderen Punkt in seinem Leben.

Nach reichlich Grußworten und Geschenken, die überreicht wurden, hatten Gemein-



deglieder bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Bier noch einmal die Möglichkeit, persönlich mit Pastor Gert Glaser in Erinnerungen zu schwelgen und ihm alle guten Wünsche mit auf den Weg zu geben. Natürlich durfte es auch hier nicht an Bienenanspielungen fehlen. Und so gab es eine große Bientorte und eine große Auswahl an Philadelphiatorten – die Lieblingstorte unseres ehemaligen Pastors.

Gottesdienste und Andachten zum Ewigkeitssonntag

Zum Gedenken an unsere Verstorbenen in St.-Willehadi diesmal am 25. November

– VON HENNING MAHNKEN –

Die Verkleinerung im Pfarrteam wird sich in Zukunft immer wieder an einigen Stellen bemerkbar machen. Besonders deutlich wird es an Tagen, an denen traditionell Gottesdienst auf den Dörfern und in der St.-Willehadi-Kirche parallel gefeiert wird – wie z.B. am Ewigkeitssonntag.

Es ist uns im Team ein großes Anliegen, dass wir weiterhin rund um den Ewigkeitssonntag an allen Orten präsent sind und Gottesdienst zum Gedenken an unsere Verstorbenen feiern – allerdings können die Gottesdienste nicht mehr zeitgleich am Sonntagvormittag stattfinden.

Die größte Änderung betrifft den Gottesdienst in der St.-Willehadi-Kirche selbst. Es wird hier keinen Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr geben – sondern

**Angehörige und Gemeinde sind herzlich eingeladen
den Gottesdienst am 25. 11. 2023 um 17 Uhr zu besuchen.**

In diesem Gottesdienst gedenken wir sowohl an all unsere Gemeindeglieder, die im vergangenen Jahr gestorben sind, als auch an diejenigen, die schon vor längerer Zeit von uns gegangen sind.

Am Ewigkeitssonntag selbst besteht zudem die Möglichkeit, bei kurzen Andachten auf den Friedhöfen der Stadt teilzunehmen. Diese werden – wie auch in den vergangenen Jahren – vom Posaunenchor gestaltet.

Die Termine zum Gedenken der Verstorbenen im Überblick:

Samstag, 25.11.2023:

17 Uhr Gottesdienst in **St.-Willehadi**
(Pastorin Köhn, Pastor Mahnken)

Sonntag, 26.11.2023:

09.30 Uhr Gottesdienst in der **Kapelle Hülseberg**
(Pastor Mahnken)

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Kapelle Garlstedt**
(Pastorin Köhn)

10.30 Uhr Gottesdienst in der **Kapelle Ohlenstedt**
(Pastor Mahnken)

15.00 Uhr Andacht mit dem Posaunenchor **auf dem Friedhof Scharmbeck** (Superintendentin Rühlemann)

15.45 Uhr Andacht mit dem Posaunenchor **auf dem Friedhof Osterholz** (Superintendentin Rühlemann)



...damit die Türen für Besucher offen sind

„Kirchenhüter“ für sonntags für die St.-Willehadi-Kirche dringend gesucht



Die St.-Willehadi-Kirche im Sonnenschein

Foto: Henning Mahnken

– VON HENNING MAHNKEN –

Sie steht mitten in der Stadt und wenn die Sonne auf sie niederscheint, hat es fast majestätische Anmut. Von Weitem zu hören ist sie auf

jeden Fall – unsere St.-Willehadi-Kirche. Allerdings stehen Menschen oft vor verschlossenen Türen, was wir sehr bedauern. Gerne würden wir die Kirchentüren so oft offenhalten, wie nur

möglich, damit große und kleine Menschen von nah und fern diesen wunderbaren Raum mitten in der Stadt (neu) entdecken können. Leider fehlen uns dafür aber Menschen, die bei offenen Türen die Kirche hüten.

Aktuell ist unsere Kirche sonntags von 15.30 bis 17 Uhr verlässlich geöffnet,

aber auch hier wird der Stamm der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kleiner.

Vielleicht haben Sie ja Lust, ab und an sonntags die Kirche zu hüten

und anderen Menschen diesen wunderbaren Raum zu öffnen. Wir würden uns sehr darüber freuen. Je mehr Menschen mitmachen um so öfter kann die Kirche geöffnet sein.

■ **Bei Interesse melden Sie sich gerne bei:**
Frau Lisa Franke unter: 04791/7386

In und um St.-Willehadi gibt es vieles zu entdecken:



St. Willehad beschützt Ihren Eintritt in die Kirche. Wenn Sie durch das Haupteingangportal gehen, sehen Sie außen in einem dunkel ockerfarbenen abgesetzten Giebelfries ein Relief, das den Namensgeber der Kirche darstellt.

Die Turmuhr mit ihrem Räderwerk arbeitet in der zweiten Etage des Turms. Über Gelenkstangen ist sie mit den Zifferblättern an den drei Seiten des Turmes verbunden. Stolze zwei Meter beträgt der Durchmesser der Zifferblätter.



An der Unterseite des „Kanzelbaldachin“ befindet sich das Relief einer von einem Strahlenkranz umgebenen weißen Taube. Sie ist als Symbol des Heiligen Geistes ein zentrales Element unseres Glaubens.

Links vor der Stufe zum Altar steht der Taufstein. Er ist das älteste Ausstattungsstück (1572) der Kirche.



In früheren Zeiten stand die Kirche im Mittelpunkt eines Friedhofes. Von dem ursprünglichen Friedhof (Beerdigungen bis 1831) geben alte Grabsteine Auskunft, die an der südlichen Außenwand aufgestellt sind.



Gruppen & Kreise

Gruppentreffen im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3:

- **Die 60plus-Runde:**
4.10. und 1.11. um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
9.10. und 13.11. um 19.30 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**
18.10. und 15.11. um 15.00 Uhr
- **Bibelkreis:**
19.10. und 16.11. um 19.30 Uhr
jeden dritten Donnerstag
- **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**
donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr
- **Jugendchor (ab Klasse 5):**
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:**
dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:**
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**
Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:**
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:**
nach Absprache mit Florian Kubiczek



Ein Blick nach vorn in St.-Willehadi

Die Aufgabenbereiche im Pfarrbezirk I werden neu aufgeteilt

Mit dem Eintritt von Pastor Glaser in den Ruhestand ändert sich in unserer Kirchengemeinde manches. Auf Grund der hohen Anzahl an Kirchnaustritten und den damit verbundenen Sparmaßnahmen kann die Pfarrstelle von Pastor Glaser nicht wieder besetzt werden. Die Arbeit in St.-Willehadi wird nun zwischen Pastorin Köhn und Pastor Mahnken aufgeteilt. Der Pfarrbezirk I von Pastor Glaser, der auch Garlstedt umfasst, wird ab sofort von Pastorin Friederike Köhn versorgt. Sie ist die erste Ansprechpartnerin für Gemeindemitglieder nördlich der Bahnhofstraße, sowie in den Ortschaften Westerbeck, Buschhausen und Garlstedt. Pastor Mahnken ist zuständig für Gemeindemitglieder südlich der Bahnhofstraße, inklusive Lintel, sowie in den Ortschaften Hülseberg und Ohlenstedt. Die Gottesdienste in Garlstedt werden im Pfarramt aufgeteilt. Unser verbliebenes Team im Pfarramt versucht nach Kräften die Lücke zu schließen, bittet aber um Verständnis, wenn nicht alles im gewohnten Umfang aufrechterhalten werden kann. Das betrifft zum Beispiel auch Besuche zum Geburtstag. Besuche zu allen Anlässen werden gerne gemacht, wir bitten Sie aber darum, sich kurz bei uns zu melden.



Pastorin
Friederike
Köhn



Pastor
Henning
Mahnken

Für den Kirchenvorstand
Henning Mahnken

Freud und Leid (Daten vom 01.06.2023 bis 31.08.2023)



Café international

Unser Café ist an jedem ersten und dritten Montag im Monat für alle geöffnet

– VON GERT GLASER –

Sie kommen aus Afghanistan, Syrien, Indien, dem Irak, der Türkei, aus der Ukraine und anderen Ländern. Ihre Fluchtgründe sind unterschiedlich. Was sie verbindet ist die Suche nach Kontakt und Austausch, mit anderen Geflohenen, aber vor allem auch mit einheimischen Menschen. Dafür soll unser internationales Café den Raum bieten. Ich erlebe es als große Bereicherung, mit diesen Menschen zu sprechen, und sei es auch mit Händen und Füßen. Sie erzählen aus ihrem Leben, von großem Leid, aber vor allem von den schönen Dingen.

Unser Café ist an jedem ersten und dritten Montag eines Monats von 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus St.-Willehadi, Am Kirchenplatz 3, geöffnet. Wegen der großen Gästezahl würden wir uns über eine Verstärkung unseres Teams freuen.

■ **Falls Sie Lust oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an** Ute Segger-Steinwede, Tel. 04791 – 6276, oder Sie kommen einfach spontan vorbei und besuchen uns.



Unser tolles Team

Foto: Gert Glaser

PIRATINNEN UND PIRATEN entern das Gemeindehaus

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

In der dritten Woche der Sommerferien verwandelte sich unser Gemeindehaus in ein großes Piratenschiff, mit dem 34 Kinder aus der Stadt und der Umgebung in See stachen. Sechs ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter boten gemeinsam mit Kirchenkreisjugendwartin Janna Eckert und Diakonin Bianca Schulze ein Sommerferienprogramm für Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren an. Beim Thema „Piraten“ waren alle verfügbaren Plätze natürlich schnell vergeben.

Auf die Kinder wartete eine actionreiche und spannende Woche. Am ersten Tag musste erst einmal für alle ein standesgemäßes Piratenoutfit her. So wurden Piratenhüte gebastelt und Halstücher gebatikt. Im Piraten-Dress gekleidet wurden dann in den folgenden Tagen Boote in der Werkstatt gebaut, bei einem Besuch in der Sporthalle mussten die Piratinnen und Piraten sich von

einer einsamen Insel befreien und natürlich durfte auch eine ordentliche Schatzsuche durch das ganze Haus nicht fehlen. Am letzten Tag wartete dann noch ein Highlight

auf die Gruppe: Bei einem Ausflug zum Wasserspielpark Bremervörde konnten die Piratinnen und Piraten zeigen, dass sie für ein echtes Piratenabenteuer bestens vorbereitet sind.



Floßfahren im Wasserspielpark in Bremervörde

Fotos: Jennifer Gachov



Gemeinsamer Erntedankgottesdienst

Zusammen mit der Emmaus-Gemeinde Pennigbüttel am 1. Oktober



– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –
Anders, als in der letzten Ausgabe von „ankreuzen“ angekündigt, findet der diesjährige

**Erntedankgottesdienst in der
Museumsanlage in Osterholz
am 1. Oktober
um 10.00 Uhr statt.**

Zum Gottesdienst laden die Gemeinden St. Marien und Emmaus Pennigbüttel gemeinsam ein. In Pennigbüttel wird an diesem Sonntag kein Gottesdienst stattfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es Kaffee und Kuchen geben.

Der Erntedank-Altar in
der Museumsanlage

Osterholzer Winterlichter am 2. Dezember

Osterholzer Winterlichter am 2. Dezember 2023

In der letzten Ausgabe hatten wir schon auf das neue Weihnachtsevent im Ortsteil Osterholz hingewiesen. In unserer Kirche und „umzu“ findet das folgende Programm statt:

- 13.00 Uhr **Kirchenführung mit Volker Müller**
- 13.30 Uhr **Lesung mit Andreas Kück**
- 14.00 Uhr **Konzert Kindergartenchor „Mallettissimo“**
- 14.30 Uhr **Kirchenführung mit Volker Müller**
- 15.00 Uhr **Konzert Instrumentalgruppe TonArt**
- 16.00 Uhr **Lesung mit Christa Lindemann**
- 17.00 Uhr **Konzert Posaunenchor**
- 17.30 Uhr **Rudelsingen**
- 18.00 Uhr **Lesung mit Andreas Kück**
- 18.30 Uhr **Weihnachtliches Orgelkonzert mit Utz Weißenfels**



Herzlich Willkommen

Mehr unter www.osterholzer-winterlichter.de





Der Gottesdienst beim Erntefest war gut besucht



Pastor Henning Mahnken und Pastoralreferent Frank Hattwig

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –
Der diesjährige Gottesdienst im Festzelt anlässlich des Osterholzer Erntefestes war wieder gut besucht. Die Leitung teilten sich Pastor Henning Mahnken für St. Marien und

St.-Willehadi sowie Pastoralreferent Frank Hattwig für die katholische Gemeinde Heilige Familie. Die musikalische Begleitung erfolgte durch den Posaunenchor unter der Leitung von Caroline Schneider-Kuhn.

Gruppen und Kreise

Geburstagskaffee:

Donnerstag, 18. Oktober

Kinderkirche:

6. Oktober

Kontakt: Britta Grotheer-Schmitz 89699

Landeskirche Gemeinschaft:

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat,
18:00 Uhr im Gemeindehaus

TonArt:

Nach Absprache

Flötenchor:

14-tägig, freitags, 17:00 Uhr
im Martin-Luther-Saal

Kirchenchor:

Mittwochs, 19:30 Uhr

Freud und Leid

„Wir in St. Marien“:

» Maria Ibe (Leiterin des Cafés St. Marien) «

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –
Maria Ibe ist 62 Jahre alt, verheiratet, Mutter von 2 erwachsenen Kindern und Großmutter von 4 Enkelkindern. Sie ist in der Gemeinde seit 2004 als Leitung des Cafés St. Marien tätig und kümmert sich nebenbei auch noch um die Reinigung des Martin-Luther-Saals. In ihrer Freizeit strickt und backt sie gern und liebt die Arbeit in ihrem Garten.

Maria, was gehört zu Deinen Aufgaben in der Caféleitung?

Maria Ibe: Ich backe selbst für das Café und mache die Einkäufe. Ich bereite das Frühstück vor und bin im Service mit meinen Kolleginnen tätig. Dazu stelle ich die Dienstpläne auf und leite die monatlichen Treffen der ehrenamtlichen Helferinnen.

Maria, was gefällt Dir besonders an Deiner Tätigkeit?

Maria Ibe: Ich mag besonders den Umgang mit den Gästen und mit meinen tollen, motivierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Ein besseres Team könnte ich mir gar nicht wünschen.

Maria, ist es auch für Dich ein Problem, dass immer weniger Menschen ehrenamtlich tätig sind?

Maria Ibe: Ja, auch für das Café wird es immer schwieriger, gerade jüngere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zu finden. Viele von den Helfern, die viele Jahre dabei sind, werden älter und fühlen sich dem Café-Betrieb nicht mehr gewachsen. Trotzdem springt immer jemand ein und ich kann mich auf mein Team verlassen. Wer aber Lust hat, bei uns im Café-Team mitzumachen, soll sich gern im Café oder im Gemeindebüro melden, ich würde mich sehr freuen.

Maria, was schätzt Du besonders an der Gemeinde?

Maria Ibe: Die Wertschätzung, die mir hier entgegengebracht wird. Man kennt mich und ich kenne die Gemeinde. Man hilft sich und hält zusammen.

Maria, hättest Du drei Wünsche frei, welche wären das?

Maria Ibe: Wie sicher alle, wünsche ich mir Frieden für alle. Daneben natürlich Gesundheit für meine Familie und Mitarbeiter. Ich möchte, dass es der ganzen Gemeinde gut geht.



Maria Ibe, Leiterin des Cafés St. Marien



Frauenfrühstück im November

Gewürze – Superfood für das Gehirn: ein Vortrag von Kathrin Furth



Die Referentin Frau Katrin Furth

– VON ANNEGRETE MÜLLER –

Am **16.11.2023** starten wir im Gemeindehaus Pennigbüttel wieder mit unserer Frauenfrühstücksreihe. Diesmal soll es um

Gewürze – Superfood für das Gehirn-

gehen. Unsere Referentin, Frau Kathrin Futh aus Schwanewede, wird zunächst etwas über die Wirkung verschiedener Gewürze erzählen und wie die unterschiedlichen Inhaltsstoffe unser Gehirn bei seiner Arbeit unterstützen können. Dabei geht es nicht um das Ersetzen von Medikamenten. Im Anschluss wird sie eine Currymischung herstellen und den Teilnehmerinnen auch eine kleine Kostprobe mitgeben. Sicherlich wird es im Gemeindehaus an diesem Vormittag wunderbar duften!

Beginn ist wie immer **um 9.00 Uhr**, der Kostenbeitrag beträgt weiterhin 8 Euro und **um Anmeldung wird bis zum 13.11.23** gebeten unter der Tel.Nr. 04791-8628 (auch auf den Anrufbeantworter sprechen bitte).

*Das Frauenfrühstücksteam
freut sich auf rege Teilnahme!*



© pixabay

Wir begrüßen den Advent

Eine Tradition wird fortgesetzt



– VON SONJA HÜHNKEN –

Der Förderkreis der Emmaus-Kirchengemeinde lädt **am 1. Dez 2023 um 18.00 Uhr** ein, gemeinsam in diese für so viele Menschen besinnliche Zeit zu starten. Wir treffen uns in der Kirche, um vorweihnachtlichen Geschichten zu lauschen und, was vielfach

gewünscht wurde, zusammen zu singen.

Im Anschluss treffen wir uns vor dem Gemeindehaus, um uns am Feuerkorb bei Glühwein, Brezeln und weihnachtlichem Gebäck zu unterhalten.

Wir freuen uns auf Sie/Euch und hoffen auf eine rege Beteiligung.

Kurznotiert+++++++

ACHTUNG:

Änderung am Erntedankfest

Anders als im letzten „ankreuzen“ angekündigt, muss aus gegebenem Anlass auf den Gottesdienst und das sich daran anschließende Erntedank-Suppenessen in Emmaus verzichtet werden.

Wir laden alle Gemeindeglieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit St. Marien in die Museumsanlage in Osterholz, Bördestraße, ein. Der Gottesdienst beginnt **um 10.00 Uhr**. Nach dem Gottesdienst können die Besucher bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich zusammensitzen.

Frauen Sonntag-Gottesdienst

Am 15.10.2023 um 11.00 Uhr feiern wir den Gottesdienst zum Frauen Sonntag. In diesem Jahr geht es um die Geschichte der Maria aus Magdala. Zu diesem Gottesdienst lädt das Vorbereitungsteam aus St.-Willehadi und Emmaus alle Interessierten ganz herzlich ein.

Weitere Informationen finden sie im Gemeindemagazin auf Seite 3.



Eine neue Glocke für die Emmaus-Kirche

Die noch fehlende kleine „Totenglocke“ wird nun bald gegossen

Beispiel der Herstellung einer Grundform für eine große Glocke



Fotos: stock.adobe.com



Beispiel einer fertigen Glocke Foto: pixabay

– VON RENATE TIMPE (VORSITZENDE DES FÖRDERKREISES DER EMMAUS-KIRCHE) –

Endlich ist es soweit. Mitte September 2023 wird die Firma Rickers in Hessen die noch fehlende kleinste Glocke, die sogenannte Totenglocke, gießen. Wer Schillers Gedicht „Die Glocke“ in seiner Schulzeit auswendig lernen musste, hat eine Vorstellung davon wie das Glockengießen kleiner Glocken gemacht wird.

Nachdem die vier Orte Freißenbüttel, Pennigbüttel, Sandhausen und Teufelsmoor eine eigene Kirchengemeinde (Emmaus) wurden, der Umbau zu einer Kirche erfolgte und ein neuer Glockenturm gebaut wurde, war das Geld knapp geworden. Deshalb beschlossen die damaligen Kirchenvorstände statt drei Glocken zunächst nur zwei Glocken für den Turm zu kaufen. Aber wie es im Leben so ist, war das angesparte Geld an anderer Stelle

nötiger. So wurde der Kauf einer dritten Glocke, die bei Beerdigungen geläutet wird, immer wieder verschoben. Vor geraumer Zeit jedoch traten damalige Kirchenvorstände an unseren Förderkreis heran mit der Bitte, den Kauf der kleinsten Glocke möglich zu machen. Wir waren uns schnell einig, dass wir dieses Projekt in Angriff nehmen wollten mit Unterstützung des Kirchenvorstandes. Dank etlicher Spenden, eines größeren Zuschusses unserer Landeskirche konnten wir unser Vorhaben endlich möglich machen. Aber ganz so einfach, wie wir dachten, war die Sache nicht. Zunächst musste der Glockenturm inspiziert werden, ob die Tragfähigkeit der Balken ausreichend sein würde. Ein orts-

ansässiger Zimmereibetrieb wurde mit der Vorbereitung zum Aufhängen der Glocke beauftragt. Zudem wurde Herr Philipp, der Glockenexperte der Landeskirche, bestellt um zu prüfen, welchen Klang die neue Glocke haben sollte, denn alle Glocken zusammen müssen ein harmonisches Geläut ergeben. Den Zuschlag zum Glockenguss erhielt eine Spezialfirma aus Hamburg. Die Verfasserin dieses Artikels wird mit ihrem Mann nach Hessen fahren und sich den Glockenguss, ein einmaliges Ereignis, anschauen sowie Fotos machen. Die feierliche Einweihung wird allerdings noch ein Weilchen warten müssen. Das Datum wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Gruppen und Kreise

Seniorenkreis:

Dienstags, ab 15 Uhr, monatlich

17. Oktober, 21. November

Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57810

Besuchsdienst:

Möchten Sie besucht werden?

Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

Gospelchor Kekeli:


Mittwochs, 20 Uhr

Kontakt: Maike Klein

Telefon: 0421/63 95 447

Freud und Leid

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.









Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie



Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

-  Ambulante Alten- und Krankenpflege
-  Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
-  Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
-  Beratung von Familienangehörigen
-  Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
-  Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
-  Organisation von Hilfnetzwerken
-  24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen

Bremer Str. 20
27729 Hambergen
(04793) 82 06

Osterholz-Scharmbeck

Marktweide 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
(04791) 98 60 40

Schwanewede

Heidkamp 33 a-b
28790 Schwanewede
(04209) 39 39

www.diakonischedienste.de



Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH

Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

Ein Haus der Diakonie 

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Maike Miesner
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastorin: Birgit Spörl
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Organist: Michael Huss

StöberStube (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Stöberzeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Zur Abgabe von Kleidung bitte Termin vereinbaren:
Tel. 04292/ 819830 (Petra Kortzen)
Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/86 28
Telefax: 0 47 91/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 - 11.00 Uhr;
Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr;
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Organist:

Janek Gödeke
Telefon: 01 76/97 39 79 29

Ihre Anliegen werden in beiden

Büros entgegengenommen



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 30
Telefax: 0 47 91/14 96 33

Internet: www.stmarienhohz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 0 47 91/98 16 82

Küster:

Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 0 47 91/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46



St.-Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Heike Kück-Meyerdierks
und Friederike Poggensee-Nolte
Kirchenstraße 9, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 51
E-Mail: kg.willehadi.osterholz-scharm-
beck@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9 - 12 Uhr
und Mi. 15 - 18 Uhr

Pastor*innen:

Henning Mahnken, Grenzstraße 24B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/2911
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de
Friederike Köhn
Grenzstraße 24B, 27721 Ritterhude
Telefon: 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 0 47 91/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster:

Matthias Kluth,
Telefon: 01 73 2 02 92 87
E-Mail: matthias.kluth@evlka.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung)
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-
scharmbeck@evlka.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/1 33 35

Öffnungszeiten:

Mittwochs 10 - 12 Uhr und
14.30 - 17.30 Uhr

E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastorin:

Anke Diederichs
Telefon: 04791/80 75 76 1
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791/80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-
scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Vivienne Hemme
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 55
E-Mail: vivienne.hemme@evlka.de

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0 47 91/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Tel. 0 47 91/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/8 06 80
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck
@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/98 60 40
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 0 42 31/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 08 00/111 0 111
oder: 08 00/111 0 222